

05LABOKLIN . Postfach 253 . 4021 Linz
Tierärztin Postfach 253
Christine Plattner 4021 Linz
Pragerstr. 18 Fax: 0732-717322
2011 Sierndorf Tel: 0732-717242-0
Österreich

Untersuchungsbefund

Nr.: 2012-A-67926
Datum Eingang: 02-12-2020
Datum Befund: 10-12-2020

+-----+
| Angaben zum Patienten: Hund weiblich 1 Jahr |
| Deutsche Dogge |
| Patientenbesitzer: Baumgartner, Leopold und Petra |
| Probenmaterial: EDTA-Blut |
| Probenentnahme: 23-11-2020 |
+-----+

Parameter	Ist-Wert	Normwert
-----------	----------	----------

Name:	Alice Wonderland of Magic Giants	
ZB-Nummer:	---	
Chip-Nummer:	040098100528694	
Tattoo-Nummer:	---	

Erbliche Myopathie (CNM) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die cnm-Myopathie im BIN1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Deutsche Dogge
Dieser Test dient zum Nachweis der zentronukleären Myopathie (cnm);
Andere Formen der Myopathie werden nicht erfasst.

Chondrodysplasie (CDPA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CDPA.

Erbgang: autosomal-dominant

Chondrodystrophie (CDDY) und IVDD-Risiko - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CDDY.

Erbgang: autosomal-dominant

Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Faltendoggen-Syndrom (Ichthyose) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Ichthyose im SLC27A4-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Deutsche Dogge

Hyperurikosurie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Leukoenzephalomyelopathie (LEMP) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/LEMP

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für LEMP im NAPEPLD-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Deutsche Dogge, Rottweiler

Maligne Hyperthermie (MH) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MH im RYR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

K-Lokus - PCR

Ergebnis: Genotyp Kb/Kb

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Kb-Allel.

Der Test erfasst die Allele Kb und ky.
Allelische Reihe: Kb dominant über ky

K-Lokus (brindle)

Bitte beachten Sie: ab sofort bietet LABOKLIN keinen Versand der Proben für den brindle-Genetest mehr an.

Es gibt die Möglichkeit den Test auf K-Lokus bei uns im Haus durchzuführen, hierbei wird allerdings nur auf die Allele KB und ky getestet. Es kann von diesem Ergebnis keine Aussage über das Vorhandensein oder die Abwesenheit des kbr (brindle) Allels getroffen werden.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Kurierkosten-Anteil

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes

angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet
der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert
weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.

***** ENDE des Befundes *****

Fr.Dipl.-Biol. Bärbel Gunreben
Abt. Molekularbiologie